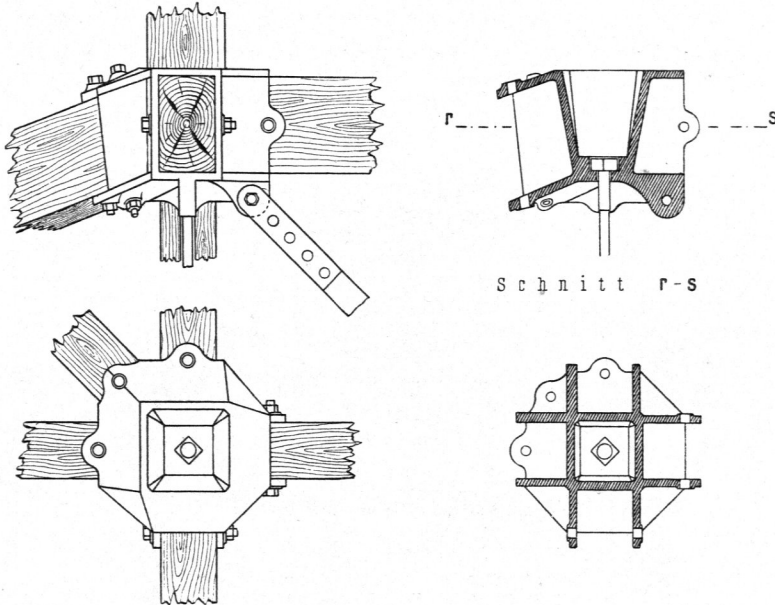


von 4<sup>m</sup> Seitenlänge gebildet ist. Die Binder sind unter die Grate gelegt und durch rechtwinkelige Winkeleisen mit einander verbunden.

Endlich ist in Fig. 645 u. 646 ein eisernes Zeltdach über einem kleinen, acht-

Fig. 642.



Knotenpunkt A.

Fig. 643.

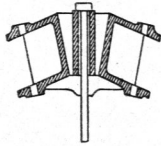
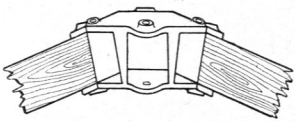
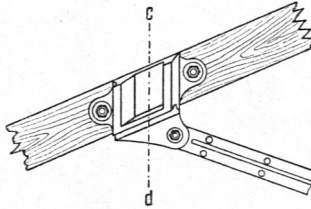
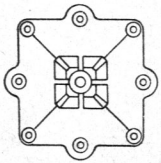


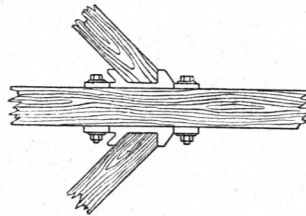
Fig. 644.



Schnitt c-d.



Knotenpunkt H.



Knotenpunkt K.

Einzelheiten zu Fig. 641<sup>288)</sup>.

seitigen Musik-Pavillon im Grundriss und den Einzelheiten der Spitze vorgeführt. Der Zusammenschluss der 8 Gratsparren an der Spitze erfolgt mit Hilfe eines achteckigen, gusseisernen Prismas, an welches sich die Sparren mit Winkelblechen fetzen.

<sup>289)</sup> Facf.-Repr. nach: *Nowv. annales de la constr.* 1890, Pl. 9-10.